

# ert überraschend rsatzverkehr

se – Züge zwischen  
n fahren weiterhin nicht

tag, 14. Oktober bis  
tag, 3. Dezember 2023

bis Sonntag  
3. Dezember

Kressbronn ↔ Lindau Insel

esse mit Unterwegshalt

nn ↔ Lindau Insel

Fahränderungen:

hrt regulär von und nach Lindau-Reutin

4 um 6.50 Uhr ab Lindau-Reutin fällt aus  
s Kressbronn durch einen Bus ersetzt.  
15 von Ulm in Kressbronn an 22:41 und  
29 von Ulm in Kressbronn an 23:43 werden ab  
ronn bis Lindau Insel durch einen Bus ersetzt.  
achten Sie die geänderten Abfahrtszeiten.

ge des Fernverkehrs (ICE/RJ) entfallen  
in Bregenz und Stuttgart

10. und 6.11. teilw. geänderte Zugnummern.

stellen Ersatzverkehr  
sbronn, Bahnhof  
nenhorn, Gasthof Adler  
sberg (Bodensee), Bahnhof  
sweller, Einkaufszentrum  
au, Aeschach, AOK  
au Insel, am Bahnhofplatz  
dau-Reutin, Bahnhof (Bregener Straße)

Bodensee-Gürtelbahn



Ihre Informationsmöglichkeiten

- App „DB Navigator“
- App „DB Bauarbeiten“
- baufinfos.deutschebahn.com

esen finden Bahnreisende überraschenderweise an den Bahnhö-

FOTO: RONJA STRAUB

Verlängerung ge-  
weist es lediglich:  
iten bei Einbau der  
ern die Inbetrieb-  
er Wochen bis 3. De-  
dahin ändert sich

nicht nur der Fahrplan sowohl  
zwischen Lindau und Kressbronn  
(siehe Kasten). Es fallen laut DB  
auch die Züge des Fernverkehrs  
(ICE/RJ) zwischen Bregenz und  
Stuttgart komplett aus.

## gilt noch bis zum 3. Dezember:

in der Insel und  
llen aus. Es fahren  
die unterwegs auch  
stoppen laut Mittei-  
abwechselnd in  
und Nonnenhorn  
eise Kressbronn und

horn am Gasthof Adler und in  
Kressbronn sowie in Langenargen  
am Bahnhof.  
Der IRE 3 zwischen Friedrichshafen  
Stadt und Lindau-Reutin fährt  
regulär. Ausnahme ist der IRE  
4804 um 6.50 Uhr ab Reutin. Er  
fällt aus und wird durch einen Bus  
ersetzt. Der IRE 4815 von Ulm, der  
um 22.41 Uhr in Kressbronn ist  
und der IRE 4829 von Ulm, der  
eine Stunde später in Kressbronn  
ankommt, werden ebenfalls durch  
einen Bus ersetzt

en des Ersatzver-  
Reutin am Bahnhof,  
am Bahnhofplatz, in  
der AOK, in Enziswei-  
fszentrum, in Was-  
ahnhof, in Nonnen-

# Erstes Mitsingkonzert bringt fast 1700 Euro ein

170 Besucher kommen zu dem Abend mit der Band  
Saitenreisser

LANGENARGEN (sz) - Das erste Mit-  
singkonzert zugunsten der Bür-  
gerstiftung Langenargen hat am  
Samstag 170 Besucher ins Dorfge-  
meinschaftshaus Oberdorf ge-  
lockt und am Ende eine Spende  
von 1680 Euro eingebracht. Zur  
Musik der Band Saitenreisser sa-  
gen die Teilnehmer den ganzen  
Abend lang Volkslieder, Schlager  
und Rock aus voller Kehle mit.

Sowohl die Organisatoren, der  
Langenargener Allgemeinmedi-  
ziner Dr. Wolfgang Bosch und  
seine Musiker, als auch die Bür-  
gerstiftung freuten sich über  
den vollen Erfolg dieser besonde-  
ren Aktion, teilt der Veranstalter  
mit. Von „Die Gedanken sind  
frei“ über „Aber bitte mit Sahne“  
bis zu „Sailing“ von Rod Stuart  
reichte die Bandbreite der Lieder,  
die der ganze Saal mitsang. Die  
Texte wurden auf eine Leinwand  
projiziert, und so konnten alle  
außer dem meist bekannten Re-  
frain auch alle Verse mitsingen.  
Es wurde geschunkelt und ge-  
klatscht. Die Besucher sangen so-  
gar weiter, als die Band das Lied  
schon zu Ende gespielt hatte.

„Die Stimmung war gran-  
dios“, stellte Bosch sehr zufried-  
en fest. Der Facharzt für Allge-  
meinmedizin weiß, wie Singen  
auf den Körper wirkt, und ver-  
sprach den Zuhörern eine Menge  
Endorphine, die durch das Sin-  
gen ausgeschüttet werden. En-

dorphine sind körpereigene Hor-  
mone, die Schmerzen unter-  
drücken und ein Wohlgefühl  
auslösen, erläutert Bosch. Und  
nach seiner Beobachtung war es  
auch genauso: Alle seien beseelt  
nach Hause gegangen.

Beseelt war auch die Bürger-  
stiftung Langenargen, die als  
Spende den Reinerlös der Ein-  
trittskarten in Höhe von 1680  
Euro bekam. In diesem Betrag ist  
auch die Miete für die Halle ent-  
halten, die Franz-Josef Dillmann,  
Vorsitzender des Vereins Dorfge-  
meinschaftshaus Oberdorf,  
ebenfalls der Bürgerstiftung  
spendete. Zudem übernahm das  
Tourismusbüro Langenargen  
Werbung und Vorverkauf.

Die Bürgerstiftung Langenar-  
gen war völlig überrascht von  
der Idee, wird der Vorsitzende  
Wolfgang Pflaumer zitiert: „Es  
war eine großartige Aktion“, be-  
dankte er sich bei Bosch, den Mu-  
sikern, allen Unterstützern und  
natürlich den Besuchern. „Wir  
als Stiftung wollen ja mithelfen,  
das vielfältige gesellschaftliche  
Leben in Langenargen zu erhal-  
ten und zu erweitern.“

Die Teilnehmer freuten sich  
sichtlich schon auf das nächste  
Mitsingkonzert, und auch die In-  
itiatoren sind der klaren Mei-  
nung, dass dieses Konzert eine  
Wiederholung im nächsten Jahr  
verdient hat.



Damit die Besucher nicht nur den Refrain mitsingen können, blendete die Band Saitenreisser die Texte ein, und damit war es kein Problem mehr, aus voller Kehle einzustimmen.

FOTO: SAITENREISSER